

## **Ausschreibungstext für die W1-Juniorprofessur für Digital Vernetzte Mobilitätssysteme (ohne Tenure Track)**

Automatisiertes Fahren und intelligente Fahrzeugsysteme sind strategische übergreifende Forschungsthemen der Universität Ulm. Zur Stärkung des Forschungsschwerpunktes ist in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### **Juniorprofessur für digital vernetzte Mobilitätssysteme (W1)**

gestiftet durch die Stadt Ulm zu besetzen. Die Juniorprofessur wird voraussichtlich dem Institut für Mess-, Regel- und Mikrotechnik zugeordnet, dies wird jedoch in Abhängigkeit der konkreten Forschungsthemen entschieden.

Die fachlichen Schwerpunkte der Juniorprofessur sollen im Bereich neuer Mobilitätssysteme und Mobilitätskonzepte unter Nutzung der digitalen Vernetzung liegen. Dies kann methodische Aspekte der Vernetzung von automatisierten oder teilautomatisierten Fahrzeugen sowohl untereinander als auch mit der Infrastruktur zur Realisierung entsprechender neuer Funktionen umfassen. Ein weiterer Aspekt kann die Intermodalität und Vernetzung verschiedener Mobilitätssysteme und Verkehrsmittel sein. Gesucht wird daher eine hervorragend ausgewiesene Nachwuchswissenschaftlerin / ein hervorragend ausgewiesener Nachwuchswissenschaftler, die/der eines oder mehrere der folgenden Themenfelder abdeckt:

- Methodische und technologische Entwicklung automatisierter und digital vernetzter Mobilitätssysteme und Fahrzeuge im urbanen Raum
- Sicherheit und Zuverlässigkeit von automatisierten und digital vernetzten Mobilitätssystemen und Fahrzeugen
- Systemische Betrachtung und Optimierung von intermodalen vernetzten Mobilitätskonzepten mit automatisierten Verkehrsmitteln

Hierbei ergeben sich unter anderem enge Kooperationsmöglichkeiten mit dem zusammen mit der Daimler AG eingerichteten Innovationszentrum driveU an der Universität Ulm und dem Forschungszentrum für kooperative, hochautomatisierte Fahrerassistenzsysteme und Fahrfunktionen (F3).

Im Bereich der Lehre sollen Wahlveranstaltungen in den Masterstudiengängen der Fachbereiche Elektrotechnik und Informatik angeboten werden, um so Studierenden einen Einblick in aktuelle Forschungsthemen im Bereich automatisierter vernetzter Mobilitätssysteme zu ermöglichen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion in einem einschlägigen Fach sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 47 LHG).

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Zeit oder im Angestelltenverhältnis zunächst befristet für drei Jahre. Nach positiver Evaluierung ist eine Verlängerung um weitere drei Jahre möglich. Die Universität Ulm strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis, Forschungskonzept, etc.) werden in elektronischer Form (eine PDF-Datei) bis 30.08.2017 erbeten an den Prodekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie Herr Prof. Dr. Christian Waldschmidt, Albert-Einstein-Allee 41, 89081 Ulm, E-Mail [in.dekanat@uni-ulm.de](mailto:in.dekanat@uni-ulm.de). Bitte fügen Sie ihrer elektronischen Bewerbung auch den ausgefüllten Kurzfragebogen (Download unter <https://www.uni-ulm.de/in/fakultaet/fakultaet/aktuelles/stellenangebote/>) bei. Weitere

Informationen zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie bei Bedarf unter E-Mail: [in.dekanat@uni-ulm.de](mailto:in.dekanat@uni-ulm.de). Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.